

Mitten in der Stadt



Elf Freunde sollt ihr sein: die Kicker der Hertener Stadtwerke.

gabe: „Och, ich hab denen grad gesagt, sie sollen das Riesenloch in der Abwehr schließen.“ Trick 17 von einem, der seit seinem fünften Lebensjahr das Leder bewegt, lange als Torwart aufgestellt war und die zweite Senior-Truppe der SG Langenbochum trainiert.

„Offiziell haben wir ja gar keinen Betriebs-sport“, stellt Gisbert Büttner, Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, klar. „Umso toller finde ich es, dass sich die Truppe gebildet hat“, fährt er stolz fort. Spontan hatten sich seine fußballbegeisterten Mitarbeiter – Schwimmmeister, Kommunikationstechniker, Fernwärmeexperten und Kollegen aus dem kaufmännischen Bereich – vor drei Jahren für den Konzern-Cup in Soest zusammengetan. „Prompt fuhr ich damals als Turniersieger nach Hause“, erzählt Robert Cornelius beim Bierchen nach dem Spiel. „Seitdem finden wir immer wieder als Mannschaft zusammen. Unser Chef steht ja auch voll hinter uns – beim ‚Herten unter Strom‘-Turnier im Juni zum 90. Geburtstag der Stadtwerke hat er sogar mitgekickt.“



Taktikbesprechung à la „Trainer“ Robert Cornelius.

Karin Soltani

infotipps
Hertener Stadtwerke GmbH
 Herten Straße 31, 45699 Herten
 Tel.: 0 23 66 / 8 79 77
www.hertener-stadtwerke.de

FOTOS: CHRISTIAN KUCK

Mit Schirm und Spaß am Leder

Die Kicker der Hertener Stadtwerke

Wie schafft es eine Mannschaft, seit drei Jahren auf Turnieren die oberen Ränge abzuräumen, ohne vorher wenigstens anständig trainiert zu haben? Die Kicker der Hertener Stadtwerke machen's vor.

Carsten Honz, der Spieler mit der Nummer vier auf dem dunkelgrünen, durchgeschwitzten Trikot, schleppt einen Kasten Wasser aufs Spielfeld, setzt ihn in die rote Asche: „Wasser!“ Jeder nimmt sich eine Flasche, Flüssigkeit auffüllen in der Halbzeitpause. Gut sieht's nicht gerade aus. Die ersten 30 Minuten haben die Fußballer der Hertener Stadtwerke – nur zu zehnt – komplett an die Schalker Traditionself weitergereicht. 0:4 steht es für die Ex-Profis mit Klaus Fischer und Klaus Fichtel. Und das, obwohl Trainer Robert Cornelius vorher die Aufstellung ganz genau mit der Spitze seines Schirms in den vom Regen weichen Boden am Spielfeldrand gezeichnet hatte.

Jetzt schlendert Cornelius rüber zu seinen Jungs, nur die Ruhe. Stützt sich leicht auf seinen Schirm, platziert gezielt ein paar Worte. Oben am Eingang der Anlage vom SuS Bertlich werden Würstchen und Bier verkauft, das DRK Westholt/Bertlich will das Geld in ein neues Auto für den Behindertenfahrdienst stecken. Also weiterkicken für den guten Zweck in Halbzeit zwei.

Siehe da: Das 1:4 fällt gleich in der 1. Minute. Überhaupt kommen die Schalker nicht mehr so richtig ran an den Kasten. Am Ende haben die Stadtwerker auf 3:4 aufgeholt. Reife Leistung gegen die Traditionsmannschaft – vor allem, wenn man vorher nicht mal zusammen trainiert hat. „Wir kicken zwar jeden Mittwoch im Gymnasium, aber da spielt einfach mit, wer da ist. Auch mannschaftsfremde Spieler“, erklärt Cornelius. Ja, und wie verflüxt ...? Verschmitztes Grinsen des 48-Jährigen nach der Pokalüber-



Der Umwelt zuliebe

Erste Hertener Erdgas-Tankstelle wird im Dezember eröffnet

Der Fahrer des Autos mit den bunten und fröhlichen Aufklebern fährt an die Zapfsäule heran. Lässig steigt er aus, tankt, bezahlt, und ... lächelt! Ein positives Tankerlebnis bei Benzinpreisen von 1,20 Euro? Nur schwer vorstellbar. Die Lösung: Auf dem Gelände der Langenbochumer Total-Tankstelle an der Feldstraße errichten die Hertener Stadtwerke ihre erste Erdgas-Tankstelle. Die Energie eines Liter Benzins gibt es in Gasform dann für sagenhafte 50 Cent. Da fällt einem das Lächeln nicht mehr schwer.

„Gas tanken ist kinderleicht“, weiß Marco Meyer, zuständiger Projektleiter bei den Stadtwerken. Der Betriebsingenieur erklärt: „Tankkuppelung aufsetzen, Hebel drehen, Signalknopf drücken, tanken, fertig. Eine rote Kontroll-Lampe signalisiert, wenn der Gastank voll ist.“

Vieles spricht für den Betrieb eines Gasautos: Die Kosten für die Umrüstung oder für den höheren Anschaffungspreis eines Neuwagens werden mit jedem Kilometer wieder ins eigene Portemonnaie gefahren. Der Wagen fährt durch die

„weichere“ Verbrennung des Edelgases leiser und ein auf diese Weise angetriebenes Auto ist ökologischer als Benzin schluckende Artgenossen. Der Schadstoffausstoß kann bis zu 80 Prozent reduziert werden.

Besonders das letzte Argument reizt Caritas-Geschäftsführer Matthias Müller. „Wir werden zwei bis drei Autos für die Sozialstation kaufen, und schauen, welche Erfahrungen wir damit in der Praxis machen“, kündigt Müller gemeinsam mit der Pflegedienstleiterin Renate Melchers an.

Ralph Hoffert, Geschäftsführer vom DRK, hat ebenfalls Interesse angemeldet. Weitere Einsatzmöglichkeiten bestehen beim Zentralen Be-



Caritas-Chief Matthias Müller will auf Erdgas-Autos setzen.

triebshof (ZBH) und auch bei der Feuerwehr. Denn, die „Angst vor dem Erdgas“ ist unbegründet. „Nach einem Totalschaden ist der Gastank vermutlich das einzige Teil am Auto, das noch intakt ist“, klärt Diplomingenieur Marco Meyer über die hohen Sicherheitsstandards auf.

Ludger Triffterer, Hauptabteilungsleiter Gas der Hertener Stadtwerke, zitiert die Zielsetzungen des

Bundesverbandes der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BWG): Eine Million Erdgas-Autos auf deutschen Straßen bis zum Jahr 2007. 1.000 Tankstellen sollen dann die preiswerte Energieform anbieten. Bis 2020 gelte zudem ein deutlich reduzierter Mineralölsteuersatz für Erdgas als Kraftstoff. Aktuell fahren in Deutschland etwa 20.000 Erdgasfahrzeuge, die 500. Tankstelle wurde vor kurzem eröffnet.

Hertener, die sich ein Erdgasauto anschaffen oder vorhandene Fahrzeuge umrüsten wollen, können bei den Stadtwerken Fördergelder beantragen. Firmen erhalten einen Gesamtkostenzuschuss von 1.000 Euro für Pkw und 1.500 Euro für Transporter. Privaten Kunden zahlt das Versorgungsunternehmen 500 Euro.

Wer zudem einen Aufkleber mit der Aufschrift „Ich tanke hertengas – der Umwelt zuliebe“ auf seinem Fahrzeug anbringt, erhält weitere 500 Euro in Form einer Erdgas-Tankkarte, einzulösen an der Total-Tankstelle am Paschenberg.

Und genau dort sind ab Dezember die Autofahrer zu beobachten, die an die Zapfsäule heran fahren, und ... lächeln! **Andreas Anders**



Marco Meyer von den Stadtwerken und Pächter Markus Loose realisieren die erste Hertens Erdgas-Tankstelle.

bonjour
infotipps
Hertener Stadtwerke GmbH
 Herten Straße 21, 45699 Herten
 Dipl.-Ing. Marco Meyer
 Projektleiter Erdgasfahrzeuge
 Tel.: 0 23 66 / 30 71 62
www.hertener-stadtwerke.de
Total-Tankstelle
 Pächter Tanja und Markus Loose
 Feldstraße 159, 45701 Haltern
www.erdgasfahrzeuge.de